

Antrag

Hannover, den 11.02.2025

Fraktion der CDU

Teststrecke im Emsland erhalten - Zukunftssicherung durch innovative Verkehrstechnologien

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

Die Maglev Technologie hat sich weltweit nicht etabliert, lediglich China treibt die Entwicklung voran, während die Nachfrage in den übrigen Industrienationen ausgeblieben ist.¹ Im Emsland gibt es jedoch eine in Europa einzigartige Infrastruktur, die als Basis für zukunftsfähige Technologien im Bereich des Transports von Personen und Gütern verwendet werden könnte. In den USA und Asien gibt es verschiedene Forschungsprojekte im Bereich zukunftsfähiger Transporttechnologien (u. a. Hyperloop). Europa könnte hier im Wettbewerb den Anschluss verlieren. Vor diesem Hintergrund wäre es unklug, die vorhandene Infrastruktur im Emsland zurückzubauen. Firmen wie Nevomo² und Sunglider³ entwickeln verschiedene Transportkonzepte, die auf der Basis der vorhandenen Infrastruktur aufbauen könnten. Es geht um die Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte für den ÖPNV und für den Gütertransport.

Der Landtag kritisiert daher den geplanten Rückbau der Transrapid-Versuchsanlage Emsland (TVE).

Die Landesregierung wird aufgefordert:

1. den Rückbau der Transrapid-Versuchsanlage Emsland (TVE) auszusetzen und deren Infrastruktur zu sichern, um innovative Forschung und Entwicklung im Bereich zukunftsorientierter Verkehrstechnologien zu ermöglichen,
2. eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, um innerhalb der nächsten drei Jahre festzustellen, inwieweit eine Umrüstung der vorhandenen Infrastruktur auf zukunftsfähige Transporttechnologien umsetzbar ist,
3. ein Technologieforum zu schaffen, das Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und internationale Partner zusammenbringt, um die vorhandene Infrastruktur im Emsland und die Expertise aus der Magnetschwebetechnik in neue Projekte einzubinden,
4. Möglichkeiten einer Teilnutzung der Teststrecke für universitäre Forschungseinrichtungen zu schaffen, insbesondere im Bereich nachhaltiger und energieeffizienter Transportsysteme,
5. Kostenanalysen und Machbarkeitsstudien für die Umrüstung der TVE auf zukunftsfähige Technologien (u. a. Hyperloop) zu erstellen, um deren wirtschaftliche und wissenschaftliche Potenziale auszuloten.

Begründung

Niedersachsen besitzt mit der TVE im Emsland eine einzigartige Infrastruktur, die als Innovationsplattform für moderne Verkehrstechnologien dienen kann. Statt die Teststrecke abzureißen und damit wertvolles Know-how und Potenzial zu verlieren, sollte sie für die Forschung und Entwicklung von Technologien mit Zukunftspotenzial genutzt werden.

¹ <https://www.ingenieur.de/technik/fachbereiche/verkehr/magnetschwebebahnen-china-steuert-auf-tempo-1000-zu/>

² <https://www.nevomo.tech/en/>

³ <https://www.sunglider.eu/>

Der Hyperloop bietet eine vielversprechende Alternative zu traditionellen Verkehrssystemen: Er ist emissionsarm, ressourcenschonend und effizient. Während Länder wie die USA und China in die Entwicklung dieser Technologie investieren, könnte Niedersachsen durch die vorhandene Teststrecke seine Position im internationalen Wettbewerb stärken.

Obwohl es aktuell keine Nachfrage nach der Magnetschwebbahn gibt, bietet die Hyperloop-Technologie langfristig neue Marktpotenziale, die insbesondere beim Personenfernverkehr, aber auch im Bereich Güterverkehr Anwendung finden könnten. Damit könnte die Region Emsland langfristig von innovativen Arbeitsplätzen, technologischer Führungsposition und nachhaltigem Wachstum profitieren.

Die Kosten für die Modernisierung der Teststrecke sind vor dem Hintergrund der geplanten Abrissmaßnahmen gerechtfertigt, wenn sie in ein europäisches Forschungsnetzwerk eingebunden werden. Niedersachsen hat die Möglichkeit, eine führende Rolle in der Entwicklung nachhaltiger Verkehrstechnologien einzunehmen.

Carina Hermann
Parlamentarische Geschäftsführerin